

Alkoholisierter Fahrgast sorgt für Aufregung im Bus nach Nettersheim

Ein 38-jähriger stellt sich schützend vor einen Busfahrer, während ein alkoholisierter Passagier droht. Polizei ermittelt.

01.08.2024 - 14:04

Kreispolizeibehörde Euskirchen

Die Bedeutung von Zivilcourage im Alltag

In der Nacht zum Donnerstag, dem 1. August 2024, in Nettersheim, wurde eindrucksvoll demonstriert, wie wichtig Zivilcourage und schnelles Handeln in kritischen Momenten sind. Ein Vorfall im örtlichen Bus zieht Aufmerksamkeit auf die Herausforderungen, denen sich Fahrgäste in alkoholgeprägten Situationen gegenübersehen.

Vorfall im Bus von Euskirchen nach Nettersheim

Am Abend des 31. Juli, gegen 23.30 Uhr, fanden sich zwei stark alkoholisierte Männer im Bus nach Nettersheim wider. Der 32-jährige Fahrgast fiel dabei durch lautstarkes Geschrei und unkonventionelles Verhalten auf. Umherlaufend trank er eine Flasche Bier und verschüttete den Inhalt auf den Boden des Busses.

Mutiger Eingriff eines Passagiers

Der Busfahrer forderte den 32-Jährigen auf, den Bus am Busbahnhof in Nettersheim zu verlassen. Seine aggressive Reaktion, einschließlich Beleidigungen und drohenden Gesten mit der Bierflasche gegenüber dem 49-jährigen Fahrer, hätte die Situation weiter zuspitzen können.

Hier zeigt sich die Bedeutung von Zivilcourage. Ein 38-jähriger Fahrgast stellte sich schützend vor den Busfahrer und verhinderte somit möglicherweise Schlimmeres. Seinen mutigen Einsatz war entscheidend, um die Lage zu deeskalieren und den Busfahrer zu schützen.

Folgen des Vorfalls

Nachdem der 32-Jährige aus dem Bus gestoßen wurde, loss ein leichtes Stolpern, welches zu kleinen Verletzungen führte. Die Kreispolizeibehörde Euskirchen reagierte umgehend und erstellte eine Anzeige wegen versuchter gefährlicher Körperverletzung.

Ein Aufruf zur Achtsamkeit

Diese Situation beleuchtet nicht nur die Herausforderungen im öffentlichen Nahverkehr, sondern auch die Notwendigkeit, im Notfall aktiv zu werden. Zivilcourage kann entscheidend sein, um Gewalt und Übergriffen Einhalt zu gebieten. Die Polizei ermutigt Passagiere dazu, wachsam zu bleiben und im Bedarfsfall einzugreifen, wie es der 38-jährige Mann tat.

Rückfragen von Medienvertretern bitte an:

Kreispolizeibehörde Euskirchen – Pressestelle –

Telefon: 0 22 51 / 799-299

Fax: 0 22 51 / 799-90209

E-Mail: pressestelle.euskirchen@polizei.nrw.de

Internet:

Original-Content von: Kreispolizeibehörde Euskirchen,
übermittelt durch news aktuell

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de